

den Mittheil. des Vereins f. anhalt. Gesch. u. Alterthumsk. VII, 376 ff. herausgegeben.

42. Als ersten, vornehm ausgestatteten Band der *Acta concilii Constanciensis* hat H. Finke mit Unterstützung der Berliner Akademie die Akten zur Vorgeschichte des Konstanzer Concils (Münster, Regensburg 1896) herausgegeben. Der reiche, wesentlich aus unbekanntem Material bestehende Inhalt, der durch sorgfältige Einleitungen der Benutzung zugänglicher gemacht ist, betrifft I. Die Unionsverhandlungen und Concilspläne 1410—1413. II. Das römische Concil 1412 und 1413. III. Die Vorgeschichte des Concils im Sommer 1413 — November 1414.
H. Bl.

43. In den Hansischen Geschichtsblättern 1895 S. 137 ff. theilt K. Kunze ein bisher unbekanntes Statut der Schonenfahrgilde zu Haarlem vom J. 1416 mit.

44. In den Nachrichten der K. Gesellschaft d. Wiss. zu Göttingen Heft 2, S. 103—157, handelt P. Kehr über die Chronologie der Briefe Papst Pauls I. im *Codex Carolinus* und setzt die meisten Briefe anders an, als sie von Ph. Jaffé und demzufolge in der Ausgabe der MG. durch W. Gundlach angeordnet waren. O. H.-E.

45. In dem Archiv für das Studium der Neueren Sprachen und Litteraturen B. 96, S. 333—340 handelt F. Liebermann über 2 Briefe Alcwines (n. 290. 291), deren einen er an den Erzbischof Eanbald II. von York gerichtet sein lässt, und verwerthet sie als Zeugnisse für das Gildenwesen in England. E. D.

46. In der Deutschen Zeitschrift für Kirchenrecht V, 1 veröffentlicht der Lic. Götz in Passau 2 kanonistische Abhandlungen. In der ersten sucht er zu beweisen, dass die Kirchweihformeln des *Liber diurnus* (X—XXXI) als die vielleicht älteste Sammlung desselben bis in das Ende des 5. Jh. z. Th. zurückreichten und schon von Gregor I. angewendet worden seien.

In der 2. Abhandlung wird das von Thaner u. a. als Brief Wido's von Arezzo bezeichnete Schriftstück für eine echte Decretale P. Paschals I. erklärt. Die in dieser Hinsicht hervorgehobenen Analogien scheinen mir nicht schlagend genug und über den Empfänger des Briefes (Heribert von Mailand) wird eine Aufklärung vermisst.

E. D.